

	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Julia Gellhaus
	Telefon (0202)	563 - 4800
	Fax (0202)	563 - 8422
	E-Mail	julia.gellhaus@stadt.wuppertal.de
<b>Durchführungsbeschluss</b>	Datum:	12.05.2011
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0443/11</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>04.10.2011</b>	<b>Bezirksvertretung Oberbarmen</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Verbesserung der Verkehrssicherheit am Wichlinghauser Markt</b>		

### Grund der Vorlage

Verkehrssicherheitsprobleme am Wichlinghauser Markt

### Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Oberbarmen beschließt die Durchführung des Verkehrsversuchs und deren endgültige Umsetzung bei einem positiven Ergebnis.

### Einverständnisse

Der Beauftragte für den nicht motorisierten Verkehr ist einverstanden.  
Der Kämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Reichl

### Begründung

Der Platz Wichlinghauser Markt ist zurzeit sowohl für den Individualverkehr, als auch für den ÖPNV, in Form der Linie 610, befahrbar. Die Zufahrt erfolgt ausschließlich über die Wichlinghauser Schulstraße. Über diese kann der Individualverkehr auch wieder herunter fahren. Es besteht zusätzlich die Möglichkeit über eine Lichtzeichenanlage den Platz an der Straße Tüterburg direkt in den anschließenden Knotenpunkt zu verlassen. (Anlage 1)  
Bei dieser Lichtzeichenanlage, die den Verkehr vom Wichlinghauser Markt regelt, sind Probleme mit der Verkehrssicherheit festgestellt worden. Fahrzeuge, die vom Wichlinghauser Markt in den Knotenpunkt Richtung Wichlinghauser Straße einfahren, erreichen vielfach erst die Fußgängerquerung der Wichlinghauser Straße, wenn diese

bereits grün zeigt.

Um dieses Verkehrssicherheitsproblem zu beseitigen, soll in einem sechs monatigen Verkehrsversuch geprüft werden, ob die Ausfahrt vom Wichlinghauser Markt auf den Knotenpunkt Tütersburg/Oststraße/Wichlinghauser Straße/Westkotter Straße gesperrt werden kann. Da die Busse der Linie 610 den Wichlinghauser Markt zum einen als Ausstieg und zum anderen als Wendemöglichkeit nutzen, muss eine Ersatzhaltestelle, wie in Anlage 2 dargestellt, in der Voswinkelstraße eingerichtet werden. Der Ausstieg am Wichlinghauser Markt entfällt somit und ein Befahren des Platzes durch Busse ist nicht mehr erforderlich. Der Lichtsignalgeber wird für die Dauer des Verkehrsversuchs abgedeckt und die Ausfahrt wird durch geeignete Maßnahmen provisorisch versperrt. Der Platz kann weiterhin durch Kraftfahrzeuge befahren werden. Die Ausfahrt erfolgt in Zukunft ausschließlich über die Wichlinghauser Schulstraße.

Bei einem erfolgreichen Verkehrsversuch sollen die Maßnahmen nach einem halben Jahr endgültig umgesetzt werden.

### **Demografie-Check**

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	<b>0</b>
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	<b>0</b>
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	<b>0</b>

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Die Maßnahme hat keine Bedeutung für den demografischen Wandel.

### **Kosten und Finanzierung**

Die Sperrung des Wichlinghauser Marktes wird durch den Betriebshof erfolgen.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 500,-€ stehen im Teilergebnisplan 2011 für die Produktgruppe 5401 „öffentliche Verkehrsflächen“ beim PSP-Element 4.415401.501.001 „Verkehrlenkende Straßenausstattung“ zur Verfügung.

Die Kosten für die Verlegung der Haltestelle in die Voswinkelstraße werden von der WSW mobil AG übernommen.

### **Zeitplan**

Die Maßnahme soll zum nächstmöglichen Fahrplanwechsel umgesetzt und zunächst als sechs monatiger Verkehrsversuch durchgeführt werden.

### **Anlagen**

Anlage 1 Lageplan Wichlinghauser Markt

Anlage 2 Linienwegänderung Linie 610

Anlage 3 Demografie-Check